

Vorlage Federführende Dienststelle: Aachener Stadtbetrieb Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 18/0153/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 31.10.2018 Verfasser:	
Abbiegeassistenzsysteme in städtischen Fahrzeugen		
Beratungsfolge:		
Datum 20.11.2018	Gremium Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb	Zuständigkeit Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt die Ausführungen der Betriebsleitung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Abbiegeassistenten oder Abbiegeassistenzsysteme sind eine sicherheitswirksame technische Einrichtung in Fahrzeugen, die ungeschützte Verkehrsteilnehmer wie Radfahrer oder Fußgänger im direkten Umfeld erkennen und den Fahrzeugführer akustisch oder optisch warnen und eine Kollision verhindern.

Rechtsabbiegende Nutzfahrzeuge stellen die größte Gefährdung dieser Gruppe dar, da durch den nicht einzusehenden „Toten Winkel“ ein großer Bereich für den Fahrer nicht einsehbar ist. Das Fuhrparkmanagement des Aachener Stadtbetriebes beschäftigt sich seit einiger Zeit mit dem Thema Abbiegeassistenzsysteme für Fahrzeuge und sucht Möglichkeiten, die entstehenden Gefahren für Radfahrer und Fußgänger zu verringern.

Am Markt ist bereits Unterstützung vorhanden: Die einfachste Form sind zusätzliche Spiegel innen und außen, die den nicht einsehbaren Bereich verringern. Dies erfordert aber eine hohe Aufmerksamkeit durch den Fahrer, der sein Umfeld über alle Spiegel stets im Blick haben muss.

Besser geeignet sind technische Hilfsmittel, die es dem Fahrer erlauben, sich ohne große Ablenkung zu konzentrieren:

Hier gibt es kamerabasierte Systeme, die am Fahrzeug angebaut werden und auf einem Monitor im Blickfeld des Fahrers den gesamten toten Winkel auf der rechten Seite zeigen. Sie werden durch Signale wie Lenkeinschlag, Geschwindigkeit und Blinker aktiviert. In einer neueren Variante überwachen zusätzlich Sensoren den Gefahrenbereich und geben bei Hinderniserkennung ein akustisches und visuelles Signal aus.

Radarbasierte Systeme überwachen permanent den Bereich rechts neben dem Fahrzeug und erkennen sich bewegende Objekte. Dem Fahrer wird ein optisches Signal gegeben, welches bei berechneter möglicher Kollision auf Rot springt und einen Warnton ausgibt. In der nächsten Entwicklungsstufe werden verschiedene Kamerabilder zu einer 360°Grad Rundumsicht zusammengefügt (sogenannter Bird View) und bei Kollisionsgefahr automatisiert eine Notbremsung eingeleitet.

Der Aachener Stadtbetrieb hat sich entschieden, bei Neubeschaffungen von KFZ und NFZ grundsätzlich ein Abbiegesystem mit zu bestellen, wenn es vom Hersteller angeboten wird. Seit Januar 2017 wurden bereits **20 Fahrzeuge** mit Abbiegeassistenzsystemen ausgestattet:

- 8 Abfallsammelfahrzeuge
- 3 Containerfahrzeuge
- 2 LKW mit Kofferaufbau
- 5 Winterdienstfahrzeuge

2 Pritschenfahrzeuge

Das Feedback der Fahrer ist positiv zu bewerten. Darüber hinaus befinden sich weitere **15 Fahrzeuge** in der Beschaffung, die ebenfalls mit Abbiegesystem versehen sind:

- 3 Containerfahrzeuge
- 5 Abfallsammelfahrzeuge
- 5 Pritschenfahrzeuge
- 1 Großkehrmaschine
- 1 12 to Dreiseitenkipper

Bei Beschaffungen für andere Fachbereiche oder Einrichtungen der Stadt Aachen wird in Beratungsgesprächen die Beschaffung von Abbiegesystemen ebenfalls empfohlen.